

Geschrieben von einer Vielzahl fachkompetenter Autoren vermittelt es Basiskenntnisse und Detailinformationen, die für jeden, der eine hygienische Beratungstätigkeit ausübt, nützlich sind. Naturgemäß kann bei der Fülle des Stoffes nicht für jeden Teilaspekt eine vollständige Darstellung gegeben werden, zumindest findet sich aber ein orientierender Einblick. Insgesamt kann das Buch empfohlen werden für alle Ärzte und Fachkräfte, die mit der Krankenhaus- und Praxishygiene befaßt sind. Allerdings wäre eine baldige Neuauflage wünschenswert, da in Teilbereichen, z. B. der Trinkwasserverordnung die aufgelisteten Werte nicht mehr der gültigen Fassung entsprechen.

H.-J. Hagedorn, Herford

Humane Monoklonale Antikörper

Theorie - Herstellung - Anwendung

Von D. Baron und U. Hartlaub. X, 168 S., 28 Abb., 8. Tab. kartoniert. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart, New York, 1987. ISBN 3-437-00494-8. DM 48,-.

Das oben genannte Buch ist ein guter Einstieg für die Herstellung und Anwendung monoklonaler Antikörper.

Das 1. Kapitel befaßt sich mit allgemeinen immunologischen Grundlagen. Im 2. Kapitel werden die theoretischen Grundlagen zur Herstellung monoklonaler Antikörper abgehandelt. Es wird auf die Isolierung von B-Zellen, Eigenschaften, Herstellung und Kultivierung von Zelllinien eingegangen. Ein Teil des 2. Abschnittes beschreibt verschiedene immunologische Nachweisverfahren (z. B. ELISA, DOT-Blot-Test usw.). Die Produktion von monoklonalen Antikörpern und deren Reinigung wird ausführlich beschrieben. Das 3. Kapitel befaßt sich mit der Anwendung monoklonaler Antikörper. Im 4. Kapitel wurden zukünftige Perspektiven monoklonaler Antikörper beschrieben. Der 5. Abschnitt befaßt sich mit Arbeitsvorschriften (Zellkultivierung, ELISA-Tests usw.), der 6. mit Arbeitsschutzvorschriften. Das 7. Kapitel ist ein umfangreiches Glossar und enthält die Beschreibung der im Buch verwendeten Abkürzungen. Der Abschnitt 8 enthält das Literaturverzeichnis und 9 ein umfangreiches Stichwortverzeichnis.

Dieses Buch ist nicht nur für "Einsteiger" in die angewandte Immunologie gedacht, sondern auch den bereits in der angewandten Zell- und Molekularbiologie (Diagnostik + Forschung) Arbeitenden zu empfehlen.

M. Besel, Frankfurt

Elektronenmikroskopische Methodik in der Zell- und Molekularbiologie

Von H. Plattner und H.-P. Zingsheim. XII, 335 S., 90 Abb., 23 Tab. kartoniert. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart, New York, 1987. ISBN 3-437-30494-1. DM 68,-.

Die eingangs des Buches vorgestellten Konzepte der elektronen-optisch erfassbaren Zell- und Molekularbiologie durchziehen die einzelnen Kapitel als in sich verflochtenes Netzwerk mit der spürbaren Unterordnung der dargelegten chemischen, biochemischen und physikalischen Untersuchungsverfahren unter diese Konzepte. Die Konzepte, nämlich die Kompartimentierung der Zelle, der Aufbau von Biomembranen, die transzelluläre Transporte und Membran-Interaktionen, sowie die sich selbst zusammenfügenden Systeme (self-assembly) und der Aufbau

quasi-kristalliner und aperiodischer Systeme werden mit Blick auf das Wesentliche abgehandelt bzw. behandelt.

Hier spielen - und dies merkt man sehr deutlich - gekonnte Präparationen von interessierenden Details die wohl maßgeblichste Rolle, um die Lücken zu schließen, die unter neuen strukturellen wie auch funktionellen Gesichtspunkten durch objekt- und gerätebedingte Grenzen immer wieder auftreten. Kein Wunder also, daß am "langen" Ende des Buches neben einem ausführlichen Literaturverzeichnis ein sehr umfangreicher Rezeptenteil (52 Positionen) mit vielfach erprobten Methoden sowie Erklärungen zum Arbeitsablauf quasi als Leckerbissen angefügt ist.


Nach den Ausführungen des ersten Teiles über die Konzeptionierung einer Zell- und Molekularbiologie, wie sie sich der Elektronenmikroskopiker vorstellt, folgt das die Abbildungsverfahren beschreibende Kapitel. Dieser Teil des Buches geht knapp, aber präzise auf die Grundlagen der wichtigsten elektronenoptischen Geräte, das Transmissionselektronenmikroskop (TEM) und das Rasterelektronenmikroskop (REM), ein. Im 3. Teil werden die der strukturellen Aufdeckung dienlichen Verfahren und Präparationstechniken chemischer und physikalischer Natur vorgestellt. Die Stabilisierung der jeweiligen Objektstruktur unter Vakuum steht hierbei als maßgeblicher Parameter im Vordergrund. An Hand von optisch einprägsamen Beispielen, wie der rein physikalischen Kryofixation in Kombination mit chemischer Fixation und Entwässerung zur Verfolgung schneller Vorgänge, wird dem Leser ein breites Spektrum an Möglichkeiten für den eigenen Gebrauch eröffnet, was er sich ansonsten nur in mühsamer Kleinarbeit aus Fachzeitschriften erarbeiten kann.

Neben der Besprechung der verschiedenen Methoden und neben den Hinweisen vor allem auf gebräuchliche Verfahren kommt auch die Darstellung von Reaktionsabläufen nicht zu kurz. Fehlt einmal eine genauere Anleitung zu einem Verfahren, dann gibt es wenigstens einen ausführlichen Literaturhinweis zu diesem Thema. Dies hilft, das Buch nicht zu umfangreich und ausladend zu machen und kommt der Überblick-Bewahrung des Lesers zugute. Daß auch ältere elektronenmikroskopische Präparationstechniken wie die hochauflösende Metallbeschattung zur Darstellung von Oberflächenabdrücken wieder ins Rampenlicht treten, kann man ebenso gut verfolgen wie die Möglichkeit, mit den Signalen von Rückstreuelektronen die Reaktionsprodukte aus enzymzytochemischen Reaktionen aufzuspüren.

Unter funktionellen Gesichtspunkten werden die im 3. Teil behandelten Präparations- und Untersuchungsverfahren betrachtet. Eingangs dieses Kapitels wird gleich die Weite der "Spielweise" der Positiv-Kontrastierung aufgedeckt, um dem Leser aufzuzeigen, welche Vielzahl an Möglichkeiten für ihn bereitstehen, z. B. die verschiedenartigsten Interaktionen innerhalb von Zellorganellen - wie auch untereinander - sichtbar zu machen.

Die wichtigsten Methoden der Enzymzytochemie (mit dem notwendigen Hinweis auf die hierbei äußerst notwendigen Kontrollversuche) werden genauso beschrieben wie die in den letzten Jahren enorm aufwärtsstrebende Immunzytochemie, die Problem-abhängig jeweils mit anderen immunologischen bzw. biochemischen Verfahren (ELISA, RIA, Western blot, etc.) gekoppelt werden. Damit verbunden ist die Verwendung von Markermolekülen als Sonden zur Sichtbarmachung interzellulärer Verbindungen und intrazellulärer Transportvorgänge zur Erfassung von Ladungsverteilungen und Affinitäts-Bindungsstellen, sowie zur Aufdeckung von Antigen-Antikörper-Bindungsreaktionen. Auf weitere Gebiete wie die EM-Autoradiographie zur exakten quantitativen Auswertung (aber mit schlechtem Auflösungsvermögen) und die Röntgenmikroanalyse zur Elementanalyse sehr kleiner subzellulärer Bereiche wird ebenfalls gebührend eingegangen.

Unter der Überschrift "Molekulare Elektronenmikroskopie" des Kapitels Nr. 5 werden allgemeine Aspekte, gerätetechnische Aspekte und Strah-

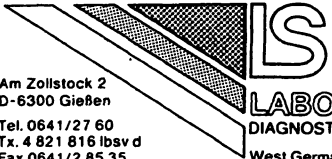


MYOSIN - IRMA (¹²⁵I)

Herzmuskel-Myosin im Serum

- Spätdiagnose von Herzinfarkten
- Verlaufskontrolle bei fibrinolytischer Therapie
- Quantifizierung des Nekroseareals
- Erkennung von Abstoßungsreaktionen nach Herztransplantationen
- Kontrollparameter in der Herzchirurgie

Am Zollstock 2
D-6300 Gießen
Tel. 0641/2760
Tx. 4 821 816 lsbv d
Fax 0641/2 8535



LABOSERV GmbH
DIAGNOSTICA
West Germany

lenschäden am abzubildenden Objekt ebenso besprochen, wie Fragen beantwortet, die eine geeignete Präparation betreffen. Den Ausklang dieses Buches bildet - wie schon erwähnt - ein umfangreicher Rezeptteil, der dieses ausführliche und informative Fachbuch abrundet und gerade (aber nicht nur) deswegen jedem im biologisch-medizinischen Sektor am Elektronenmikroskop Arbeitenden wärmstens empfohlen werden muß.

B. Selb, Frankfurt

Tagungen

Gießen: 27. Januar 1990 - Fortbildungsveranstaltung: Steroiddiagnostik.

Auskunft: Prof. Dr. V. Graef, Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie, Friedrichstr. 24, 6300 Gießen, Tel.: 0641/7024177.

Mannheim: 31. Januar 1990, 16.15 Uhr - Pathophysiologische und klinische Relevanz von atrialem natriuretischem Faktor (ANF). 261. Lesser-Loewe-Kolloquium.

Auskunft: Institut für Klinische Chemie, Klinikum Mannheim der Universität Heidelberg, Theodor-Kutzer-Ufer, 6800 Mannheim, Tel.: (0621) 3832222.

London (Great Britain): 4. - 9. Februar 1990 - HIV and AIDS: Management and Control.

Auskunft: The British Council, Courses Dept., 65 Davies Street, UK-W1Y2AA London, Tel.: 01-389 7817/7819/7820.

St. Anton am Arlberg (Österreich): 10. bis 17. Februar 1990 - 9th Winter Workshop: Biochemical and Clinical Aspects of Pteridines.

Auskunft: Prof. Dr. Dr. h.c. Wächter, Univ. Innsbruck, Institut für Med. Chemie und Biochemie, Fritz-Pregl-Straße 3, A-6010 Innsbruck, Tel.: (0043) 512/507-2290.

Mannheim: 21. Februar 1990, 16.15 Uhr - Die Bedeutung des gastrointestinalen Traktes für die Regulation der endokrinen Pankreasfunktion. 262. Lesser-Loewe-Kolloquium.

Auskunft: Institut für Klinische Chemie, Klinikum Mannheim der Universität Heidelberg, Theodor-Kutzer-Ufer, 6800 Mannheim, Tel.: (0621) 3832222.

Kiel: 21. - 24. Februar 1990 - 6. Kongreß der Gesellschaft für Thrombose- und Hämostase-Forschung.

Themen: Automation im Gerinnungslabor; Aggregationshemmer; Methoden zur Erfassung einer Aktivierung des Gerinnungssystems; Biochemie der Fibrinolyse; Hirudin; Fibrinolysetherapie bei Beinvenenthrombosen, bei Lungenarterienembolien, bei Myokardinfarkt.

Auskunft: Prof. Dr. med. H. D. Bruhn, I. Med. Univ. klinik, Abt. Allgemeine Innere Medizin, Schittenhelmstraße 12, 2300 Kiel, Tel.: (0431) 597-1270/1271.

Frankfurt: 2. März 1990 - Enzyminhibition: Ein Modell für rationale Wirkstoff-Findung. Airport-Symposium der GDCh-Fachgruppe "Medizinische Chemie".

Auskunft: Gesellschaft Deutscher Chemiker, Abteilung Tagungen, Varrentrappstraße 40-42, 6000 Frankfurt 90, Tel.: 069/7917-366.

Wasserschloß Velen (Münsterland): 11. bis 13. März 1990 - Testosterone: Action, Deficiency and Substitution - Satellitensymposium zum 34. Symposium der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie.

Auskunft: Prof. Dr. med. E. Nieschlag, Institut für Reproduktionsmedizin der Universität, Steinfurter Straße 107, 4400 Münster, Tel.: 0251/836097.

Hannover: 14. bis 17. März 1990 - 34. Symposium der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie.

Themen: Therapie in der klinischen Endokrinologie: Aktuelle Konzepte zur Insulinwirkung und -therapie/Endokrine Chirurgie; Therapie mit Hormonen/Substitution mit Hormonen.

Auskunft: Prof. Dr. A. von zur Mühlen, Abt. Klinische Endokrinologie, Medizinische Hochschule, Postfach 610180, 3000 Hannover 61, Tel.: 0511/532-3821.

Kaiserslautern: 22. bis 23. März - Immunokonjugate in Diagnose und Therapie. 9. Vortragstagung der GDCh-Fachgruppe "Biochemie".

Auskunft: Gesellschaft Deutscher Chemiker, Abteilung Tagungen, Varrentrappstraße 40-42, 6000 Frankfurt 90, Tel.: 069/7917-366.

Frankfurt/M: 23. - 24. März 1990 - Frankfurt International Interleukin-Symposium.

Thema: Basic Research of Interleukin -2, Clinical Research of Interleukin -2.

Auskunft: Priv.-Doz. Dr. L. Bergmann, Frau Hippel, Abt. Hämatologie, Innere Medizin, Univ. Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7, 6000 Frankfurt, Tel.: (069) 6301 - 5744.

Immobilien

Praxis-/Labor- oder Büroräume, 200 m²

Nebenräume auf Wunsch gegeben. Aufteilung und Installation nach Bedarf möglich. Separater Eingang, Parkplätze, 8860 Nördlingen.

Anfragen: Tel. (071 81) 765 68 oder (07 11) 459-22 03

Terminkalender

Januar 1990

- 16.-19. 1. Nairobi: 4th African, Mediterranean and Near East Congress of Clinical Chemistry (BDL 1989, 127)
- 17.-20. 1. Köln: 14. Interdisziplinäres Forum "Fortschritt und Fortbildung in der Medizin" (BDL 1989, 135)
- 27. 1. Gießen: Steroiddiagnostik (BDL 1990, 8)
- 29.-31. 1. San Francisco: Second Int. Symposium on High Performance Capillary Electrophoresis (BDL 1989, 116)
- 29.1.-1.2. Karlsruhe: Grundkurs im Strahlenschutz (BDL 1989, 135)
- 31. 1. Mannheim: Pathophysiologische und klinische Relevanz von atrialem natriuretischem Faktor (ANF) (BDL 1990, 8)

Februar 1990

- 4.- 9. 2. London: HIV and AIDS: Management and Control (BDL 1990, 8)
- 10.-17. 2. St. Anton am Arlberg: 9th Winter Workshop: Biochemical and Clinical Aspects of Pteridines (BDL 1990, 8)
- 21. 2. Mannheim: Die Bedeutung des gastrointestinalen Traktes für die Regulation der endokrinen Pankreasfunktion (BDL 1990, 8)
- 21.-24. 2. Kiel: 6. Kongreß für Thrombose- und Hämostase-Forschung (BDL 1990, 8)

März 1990

- 2. 3. Frankfurt: Enzyminhibition: Ein Modell für rationale Wirkstoff-Findung (BDL 1990, 8)
- 8.- 9. 3. Brüssel: 2nd European Conference on Clinical Aspects of HIV Infection (BDL 1989, 116)
- 11.-13. 3. Wasserschloß Velen: Testosterone: Action, Deficiency and Substitution (BDL 1990, 8)
- 12.-15. 3. Genf: 3rd European Congress on Magnesium (BDL 1989, 127)
- 14.-17. 3. Hannover: 34. Symposium der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie (BDL 1990, 8)
- 19.-22. 3. Karlsruhe: Grundkurs im Strahlenschutz (BDL 1989, 135)
- 22.-23. 3. Kaiserslautern: Immunokonjugate in Diagnose und Therapie (BDL 1990, 8)
- 21.-24. 3. Ulm: Frühjahrstagung der Sektion Virologie der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM) (BDL 1989, 135)
- 23.-24. 3. Frankfurt/M: International Interleukin-Symposium (BDL 1990, 8)
- 25.-27. 3. Wien: Symposium on Antibiotic Policies (BDL 1989, 127)

April 1990

- 1.- 4. 4. Lund: 2nd International Workshop and Symposium on "Monoclonal Antibodies against Human Red Blood Cells and Related Antigens" (BDL 1989, 127)
- 3. 4. Zürich: Fortbildungskurs "Klinische Mikrobiologie grampositiver Stäbchen" (BDL 1990,)
- 3.- 6. 4. Tübingen: Chlorkohlenwasserstoffe in der Umwelt (BDL 1990)
- 4.- 6. 4. Marburg: 14. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Parasitologie (BDL 1990)
- 8.-11. 4. Rhodes Island: 2nd Int. Meeting on Bacterial Epidemiological Markers (BDL 1989, 127)
- 17.-20. 4. Innsbruck: 6. Jahrestagung der Österr. Ges. für Klinische Chemie (BDL 1989, 127)
- 21.-25. 4. Wiesbaden: 96. Tagung der Deutschen Ges. für Innere Medizin (BDL 1989, 127)
- 28. 4. Gießen: Tagung der Deutschen Gesellschaft für Andrologie (BDL 1990)

Mai 1990

- 2.- 4. 5. Nizza: 1st Int. Congress on the Prophylaxis of Infections (BDL 1989, 128)
- 2.- 6. 5. Halle/Saale und Merseburg: Internat. Schilddrüsen-Symposium "150 Jahre Morbus Basedow" (BDL 1990)
- 6.-10. 5. Sao Paulo: 2nd Congress of the Latin American Association of Immunology (BDL 1989, 128)
- 8.-11. 5. München: Biochemische Analytik '90 (BDL 1989)
- 9.-11. 5. London: 35th General Assembly of the Int. Union against the Venereal Diseases and Treponematoses (BDL 1989, 128)
- 13.-18. 5. Anaheim: 90th Annual Meeting of the American Society for Clinical Microbiology (BDL 1989, 128)
- 20.-25. 5. Dubrovnik: 7th Int. Symposium "Trace Elements in Man and Animals (BDL 1989, 128)
- 20.-25. 5. Barcelona: 7th Mediterranean Congress of Chemotherapy (BDL 1989, 128)